

„Radln für den guten Zweck“ war ein voller Erfolg

Rund 60 Teilnehmer folgten der Einladung „Radeln für den guten Zweck mit den Paralympioniken Michi Kurz und Wolfgang Dabernig“ über 10,3 km und 780 Höhenmeter vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen zur Enzianhütte auf die Mauthner Alm.

Michi Kurz und Radlwolf wollten aus Dankbarkeit, ihr Schicksal nach ihren schweren Unfällen mit der Erstdiagnose Querschnittlähmung so gut gemeistert zu haben, mit dieser Veranstaltung anderen Menschen mit Behinderung etwas zurückgeben. „Helga und Rudi, die Hüttenwirtsleute der Enzianhütte und viele Sach- und Geldspender haben diese Veranstaltung zu dem gemacht, was wir uns erhofften. Eine freund-



schaftliche Radveranstaltung in den heimischen Bergen mit einem guten Hintergedanken. Gemeinsam ist es gelungen, einen stattlichen Geldbetrag für den nächsten Therapieurlaub und Pilgerreisen nach Lourdes und Fatima von Michis Schwester zu erradeln!“, freut sich „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig.

V. l.: Michael Kurz, Sarah Kurz, Ingo Ortner und Wolfgang Dabernig.

Neue Banden für Ice Tigers Greifenburg

Der Eishockeyverein EHC Ice Tigers Greifenburg wurde im Jahr 2007 gegründet. Derzeit zählt der Verein 17 aktive und sieben unterstützende Mitglieder. Vor kurzem veranstalteten sie eine „Neon Party“, deren Erlös für den Ankauf neuer Kunststoffbanden verwendet wurde.



Die EHC Ice Tigers Greifenburg. V. l.: hinten: Robin Lugger, Lukas Prislán, Markus Bernhard; vorne: Spielertrainer Wolfgang Strasser, Wolfgang Huber, Johann Rindler, Raphael Carbon, Paul Kohlmaier, Roman Oberlerchner und Obmann Daniel Wugenig.

Die Spielstätte des Vereines befindet sich in Bruggen, wo die Kinder und Jugendliche kostenlos das Schlittschuhlaufen erlernen können. Das Meisterschaftsdebüt gab der EHC in der Saison 2007/08 in der 2. Klasse. Nach Startschwierig-

keiten konnte schließlich in der Saison 2011/12 als Vizemeister der größte Erfolg in der noch jungen Vereinsgeschichte verbucht werden und stieg in die Unterliga West auf. Nach hartem Kampf gelang der Klassenerhalt. Trotzdem erfolgte

der freiwillige Abstieg in die Landesklasse West, um weiterhin junge einheimische Spieler in die Kampfmannschaft einbauen zu können. Ein Highlight der Vereinsgeschichte war der

Videodreh für den Song Contest in Wien mit der Schweizer Teilnehmerin Melanie Renè. Im Frühjahr stellte man leider fest, dass die alte Holzbande ausgedient hat. So erfolgte kurzerhand der Ankauf von Kunststoffbanden, die in Eigenregie aufgebaut werden. Diese Ausgaben rissen ein großes Loch in die Vereinskasse, weshalb sich der Verein über jede Unterstützung freut.

Erfolgsmusical „Bibi Blocksberg“ in Lienz

Was für eine Aufregung! Der internationale Welthexentag steht an und das ausgerechnet in Neustadt! Doch wie das festliche Programm umsetzen?

Das will doch nicht etwa den verstaubten Althexen Mania und Walpurgia überlassen bleiben? So sehen es jedenfalls Bibi Blocksberg und ihre Junghexenfreundin Schubia. Eine große Ansammlung von Hexen in Neustadt? Das ist natürlich dem Bürgermeister ein Dorn im Auge. Zusammen mit Neustadts Sensationsreporterin Karla Kolumna mischt er sich inkognito unter die Hexen. Bei den Hexen geht es unterdessen darum, ob Tradition oder Moderne den Welthexentag bestimmen. Und da schneit auch noch die internationale Hexenpräsidentin Amalia herein, um sich von den Vorbereitungen auf das große Ereignis ein Bild zu machen. Ein turbulentes Durcheinander. Wie wird das am Ende ausgehen? Wenn Sie das erfahren wollen, dann nichts wie hin zum Erfolgsmusical „Bibi Blocksberg“ am Samstag, 17. Oktober, in Lienz, Stadtsaal, Beginn: 16 Uhr. Tickets

gibt es in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse, Ticket-Info: 0650/3200124.

33173

VOLLTREFFER

5 x 2 Eintrittskarten

Der Oberkärntner Volltreffer verlor 5 x 2 Eintrittskarten. Die richtige Antwort auf die Gewinnfrage lautet: „Schubia“.

Gewonnen haben:

Barbara Thalmann,
Kötschach-Mauthen

Eduard Kurz,
Spittal/Drau

Ursula Schmörlzer,
Mallnitz

Paul Schwager,
Micheldorf

Alexandra Obernosterer,
Kötschach-Mauthen

Wir gratulieren!

Doppelsieg für Chris Höher

Schon im ersten der beiden Formelrennen im Rahmen der Masaryk-Racing-Days in Brünn/Tschechische Republik machte Formel 3-Pilot Chris Höher alles klar und sicherte sich alle drei Meistertitel. Mit einem lupenreinen Start-Ziel-Sieg, ergänzt mit der schnellsten Rennrunde (1.53,524), sicherte sich der Kärntner auf dem Neuburger-Dallara F308-Spiess vom Franz Wöss Racing Team diese Meisterschaften. Auch beim zwei-

ten Rennen gab es einen Start-Ziel-Sieg und die schnellste Rennrunde (1.54,079) für den Kärntner. Nach 2013 ist Chris Höher jetzt zum zweiten Mal Gesamtsieger der FIA-CEZ – Zentraleuropäische Zonenmeisterschaft 2015 für Formelrennwagen (Circuit – D2), Gesamtsieger in der Österreichische Rennwagen-Staatsmeisterschaft – Division 1 und Gesamtsieger des Internationalen ESET V4 Cup – Formula.